



SC GEMA St. Ingbert



von links: Willi Schuh, Fritz Schmidt, Eberhard Bohr, Ehrenfried Franz, Ernst Schaar und der Vereinsgründer Adolf Lang

Adolf Lang von der Firma GEMA (Gesellschaft für Maschinen- und Apparatebau mbH) gründete mit Schachinteressierten 1958 den Verein. Schon bei Gründung des Vereins 1958 wurde in einem Freundschaftsspiel gegen Tarrasch Rentrisch 4 : 4 gespielt.

Seit 1958 ist der SC GEMA St. Ingbert Mitglied des Saarländischen Schachverbandes 1921 e.V. Das erste Verbandsspiel im November 1958 endete im damaligen Vereinslokal "Deutsches Haus" für die GEMA - Mannschaft gegen Gersheim mit 6:2 Punkten.

Rund zwei Jahrzehnte bis zu seinem Tode führte Adolf Lang erfolgreich den Betriebsschachclub GEMA.

Willi Schuh, ebenfalls einer der ersten im Verein, übernahm damals für viele Jahre den Vorsitz. 1963 übernahm Willi Schuh das Amt des Schachmeisters, ein Jahr darauf auch das Amt des Schriftführers und wird zur rechten Hand des 1. Vorsitzenden Adolf Lang. Mit Willi Schuh gehört seit Oktober 1966 als Bezirkswart Ost (nach dem Rücktritt von Erwin Bles auch als Landesspielleiter) bis 1969 zum ersten Mal ein GEMA-Mitglied dem Vorstand des Saarländischen Schachverbandes an.

In der Saison 1965/66 wurde die Mannschaft in der A-Klasse St. Ingbert/Homburg Vizemeister, knapp hinter Niederwürzbach.

Der Schachclub hatte in den folgenden Jahren eine spielstarke Truppe beisammen. Was fehlte waren spielerische Erfolge. Im September 1968 war es dann soweit: Zur großen Überraschung in den Schachkreisen gewann die Mannschaft des BSC GEMA das Grenzlandturnier in Gersheim, trotz Beteiligung von Oberliga- und Landesligateams. Da war er nun, der erste ganz große Erfolg.

In der Verbandsrunde 1991/92 traten unsere drei Mannschaften in der Bezirksklasse Ost, in der A-Klasse Ost und in der C-Klasse Ost zu ihren Wettkämpfen an, erzielten durchweg gute Resultate, eine Meisterschaft war jedoch nicht zu holen. In der Verbandsrunde 1992/93 wird die 1. Mannschaft ungeschlagen Meister in der neu formierten Kreisliga und steigt in die Bezirksliga auf.

1994 wird Axel Enders zum Vorsitzenden des Vereins gewählt. Mit nur zwei kurzen Unterbrechungen begleitet er bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt den Vorsitz des Vereins. 2010 wird der 19-jährige Elias Friedrich zum 2. Vorsitzenden des Vereins gewählt.

Auf der Generalversammlung 1998 wurden Frank Beyer von-Gablenz in den Vorstand berufen, um sich um den Aufbau einer Jugendgruppe zu kümmern, was ihm hervorragend gelang. Mit der Unterstützung durch Helmut Hilfert konnte er schon im Frühjahr 1999 auf der 3. Vereinsbörse der Stadt St. Ingbert im Raum neben unserem Stand mit seinen Schülern eine Unterrichtsstunde abhalten. Ab Mitte 1999 übernahm Willi Schuh die Leitung der Jugendgruppe.

Ab 2003 waren einige Jugendliche spielerisch schon so weit, dass sie auf die Jugendmeisterschaften des Verbandes entsandt werden konnten.

2007 ist durch die Bemühungen von Frank Beyer-von Gablenz der Schachclub GEMA St. Ingbert mit einer Webseite im Internet (www.schachclub-gema.de) vertreten.

Wir haben zur Zeit 46 Mitglieder, 17 davon sind Jugendliche.

Vier 8-er Mannschaften beteiligten sich an der SMM, zwei in der Bezirksliga zwei in der Kreisliga und eine Jugendmannschaft. Die erste Mannschaft hat gute Chancen in die Verbandsliga aufzusteigen.

Die Vereinsmeisterschaften, sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Jugendlichen, werden regelmäßig ausgetragen. Trainingstag ist der Freitag im "Bergmannsheim" St. Ingbert, Neue Bahnhofstraße 15.

Zu unserem gesellschaftlichen Programm gehören ein Sommerfest und die Weihnachtsfeier, dazu eine separate Weihnachtsfeier für die Kinder und Jugendlichen. Der Verein hat acht lizenzierte Schiedsrichter, darunter drei Jugendliche.

Für den SSV waren mit Ehrenämtern tätig: Klaus-Dieter Hollinger: langjähriger Landesmaterialwart und Landesturnierleiter des SSV; Sonja Noll Referentin für Frauenschach des SSV; Frank Beyer-von Gablenz: seit 1995 Referent für Freizeit- und Breitenschach, als Schriftführer und als Lehrwart des SSV tätig. Bei der Generalversammlung des SSV 2010 wurde er für seine Verdienste für den SSV zum Ehrenmitglied des SSV einstimmig gewählt; Willi Schuh: von 1966 - 1967 Bezirkswart-Ost der Landesspielleitung, 1967-1969 kom. Landesspielleiter, von 1983-84 stellvertretender Vorsitzender und von 1984-90 Vorsitzender des SSV, für seine Verdienste für den SSV zum Ehrenmitglied des SSV bei der Generalversammlung 2008 einstimmig gewählt. Seit 2010 ist Thomas Deutsch Sportwart.

Was den Verein "SC GEMA St. Ingbert" besonders auszeichnet ist das kameradschaftliche Verhältnis untereinander.

W. Schuh, F. Beyer-von Gablenz



Schachjugend 1999 mit F. Beyer-von Gablenz



Jugendtraining mit Willi Schuh



Auf dem Sommerfest